
Mercedes-Benz: In China per November mehr als 500 000 Einheiten

Zum ersten Mal gelang es Mercedes-Benz per Ende November mehr als zwei Millionen Fahrzeuge an Kunden auszuliefern. Dabei war der November mit 195 698 Fahrzeuge (+7,2 Prozent) der 57. Rekordmonat in Folge. Seit Jahresbeginn wurden genau 2 095 810 Einheiten verkauft. Dies bedeutet ebenfalls einen neuen Bestwert für den Zeitraum Januar bis November und ein Absatzwachstum von 10,7 Prozent. Im vergangenen Monat war Mercedes-Benz unter anderem in Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Portugal, Taiwan, USA, Kanada und Mexiko die erfolgreichste Premiummarke.

In Europa stiegen die Verkäufe im November auf einen neuen Bestwert. Insgesamt nahmen 79 942 Kunden ihren neuen Stern in Empfang (+1,5 Prozent). Seit Jahresbeginn wurden 879 878 Fahrzeuge ausgeliefert – mehr als je zuvor im vergleichbaren Zeitraum (+7,3 Prozent). Davon gingen 281 946 Einheiten nach Deutschland (+5,2 Prozent).

In der Region Asien-Pazifik übernahmen im vergangenen Monat mehr Kunden einen neuen Mercedes-Benz als in jedem November zuvor. Insgesamt 74 302 Fahrzeuge gingen in Kundenhand über (+16,2 Prozent). Seit Jahresbeginn waren es 802 565 Fahrzeuge (+20,6 Prozent). China verbuchte sowohl im als auch per November neue Höchstwerte: 50 813 Kunden entschieden sich im vergangenen Monat für einen neuen Stern (+22,2 Prozent), 539 728 waren es in den ersten elf Monaten des Jahres (+27,3 Prozent).

In der NAFTA-Region überstieg die Verkaufszahl im November das hohe Vorjahresniveau: 36 505 Kunden (+3,8 Prozent) übernahmen ihr neues Auto. In den USA entschieden sich im November 30 838 Kunden für ihren Mercedes (+1,6 Prozent). Für den Zeitraum Januar bis November konnte in der NAFTA-Region ein neuer Absatzrekord von 359 953 Einheiten aufgestellt werden (+0,5 Prozent). Dazu trugen Kanada (+12,7 Prozent) und Mexiko (+25,3 Prozent) mit Verkaufsbewerten bei.

Die E-Klasse Limousine und das T-Modell erreichten einen Verkaufsbewert mit 29 110 Einheiten (+8,2 Prozent). Seit Jahresbeginn liegt der Absatz 46,0 Prozent über dem vergleichbaren Wert aus 2016. Eine besonders hohe Nachfrage nach der Langversion der E-Klasse Limousine führte dazu, dass mehr als doppelt so viele Einheiten davon abgesetzt wurden wie in den ersten elf Monaten des Vorjahres.

Die neue S-Klasse Limousine, die seit September in den USA und China auf dem Markt ist, erzielte im vergangenen Monat ein Wachstum von 18,5 Prozent. Das Absatzplus in Deutschland und den USA war sogar noch deutlich höher. In Südkorea, wo Limousinen besonders beliebt sind, konnten im vergangenen Monat mehr S-Klassen verkauft werden als in jedem November zuvor.

Die SUV von Mercedes-Benz verbuchten sowohl im November (73 418 Einheiten) als auch seit Jahresbeginn (731 626 Einheiten) neue Bestwerte – nicht nur weltweit, sondern auch in jeder der drei Kernregionen Europa, Asien-Pazifik und NAFTA. Zur Absatzsteigerung von 19,8 Prozent im November trugen der GLC, der GLA, das GLC Coupé und der GLS mit neuen Verkaufsbewerten bei.

Mehr als 11 500 Smart Fortwo und Smart Forfour wurden im November an Kunden ausgeliefert. Seit Jahresbeginn liegt die Zahl der verkauften Fahrzeuge bei 123 130 Einheiten. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz S-Klasse Coupé.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler